

Der spirituelle Drill

BapDada sieht sich den Zustand der lieblichen Stille aller Kinder an, um zu sehen, wie sehr ihr es eingeübt habt, euch innerhalb einer Sekunde in der Stille zu stabilisieren. Könnt ihr euch in diesem Stille-Zustand festigen, wann ihr möchtet, oder erfordert es Zeit? Eure ewige Form ist süße Stille, wogegen eure originale Form jetzt die Sprache ist. Eure ursprüngliche, ewige Neigung ist jedoch die der Stille. Könnt ihr euch also in dieser Form festigen, wann immer ihr wollt, weil ihr eure ewigen Neigungen, eure ewige Form und Natur kennt? 84 Leben lang hat euch die Sprache begleitet, deshalb seid ihr darin sehr geübt. Aufgrund eurer ewigen Form und weil der Kreislauf jetzt endet, kehrt ihr in das Zuhause zurück, in die Stille. Der Zeitpunkt der Rückkehr nach Hause ist jetzt sehr nahe. Jetzt ist die Zeit, alle Rollen zu beenden – die des Anfangs, des Verlaufs und des Endes, der drei Aspekte der Zeit, und euch wieder in eurer ewigen Form, im ewigen Zustand, zu festigen. Deshalb ist gegenwärtig diese Übung notwendig. Überprüft selbst, ob ihr eure physischen Organe beherrscht. Wenn ihr gar nicht sprechen wollt, zieht es euch dann trotzdem in die Sprache? Das nennt man „spirituelle Übung“.

So wie man gegenwärtig sagt, dass mit sportlichen Übungen jede Krankheit geheilt werden könne, so braucht ihr auch diese spirituelle Übung, um die Seele in dieser Zeit kraftvoll zu machen. Egal wie die Atmosphäre um euch herum auch sein mag, selbst wenn es Aufruhr gibt und ihr euch mitten im Lärm befindet, übt über einen langen Zeitraum, jenseits des Schalls/der Sprache zu bleiben. In einer friedlichen Atmosphäre friedlich zu bleiben ist keine große Sache. Ihr braucht jetzt die Übung, inmitten von Friedlosigkeit friedlich sein zu können. Wisst ihr, wie man das einübt? Ob es sich nun um den Aufruhr eurer Schwächen oder den Aufruhr nutzloser Gedanken aufgrund eurer Neigungen handelt, seid ihr in der Lage, während eines solchen Aufruhrs stabil zu bleiben oder braucht ihr dafür Zeit? Solange ihr dafür noch Zeit braucht, könnt ihr jederzeit noch betrogen werden. Zum Zeitpunkt der Vollendung, am Ende, werdet ihr nicht mehr viel Zeit haben. Die Prüfung, die das endgültige Resultat bestimmt, wird nur ein paar Sekunden oder ein paar Minuten dauern. Ihr werdet eure Note auf der Grundlage bekommen, wie unerschütterlich und stabil ihr inmitten einer Atmosphäre von Aufruhr bleiben könnt. Wie wird wohl das Endergebnis aussehen, wenn ihr über eine lange Zeit hinweg gewöhnt seid, lange dafür zu benötigen, in einer Atmosphäre von Aufruhr unerschütterlich zu werden? Macht deshalb immer wieder diese spirituelle Übung. Ihr solltet dazu in der Lage sein, euren Geist zu festigen – wo auch immer ihr es wollt und wie lange ihr es wollt. Die Abschlussprüfung ist sehr leicht. Und ihr habt ja auch vorher schon gewusst, worin sie besteht, aber die Note wird in einem sehr kurzen Zeitfenster gegeben werden. Seid daher in einem kraftvollen Zustand stabil.

Lasst euch von nichts anziehen, während ihr von alledem umgeben seid – vom Körper, von Verwandten, von körperlichen Neigungen, Menschen, Besitz, Schwingungen und der Atmosphäre. Das nennt man „Sieger über die Anhänglichkeit zu sein und eine kraftvolle Form zu besitzen“. Habt ihr also eine solche Übung? Menschen werden schreien/weinen, während ihr unerschütterlich bleibt? Ganz gleich, wie sehr die Elemente und Maya versuchen, ihren letzten Anspruch auf euch geltend zu machen, euch zu sich hinzuziehen, bleibt unbedingt vertieft in die Liebe des Vaters, bleibt liebevoll und losgelöst. Das bezeichnet man als „sehen, während man nicht sieht; hören, während man nicht hört“! Macht diese Übung, euch im Zustand lieblicher Stille aufzuhalten. BapDada gibt euch noch Zeit. Wenn

es euch noch an irgendetwas mangelt, dann könnt ihr diesen Mangel jetzt noch ausgleichen. Es ist euch ja von dem „Konto über einen langen Zeitraum“ berichtet worden. Ihr habt jetzt also noch eine kleine Chance, widmet daher dieser Übung eure ganze Aufmerksamkeit. Von dieser Übung hängt es ab, ob ihr mit Ehren oder mit einer gewöhnlichen Note bestehen werdet. Seid ihr diesbezüglich geübt? Werdet ihr bereit sein, wenn die Glocke der Zeit schlägt, oder werdet ihr dann denken, dass ihr erst noch fertig werden müsst? Wegen dieser besonderen Übung ist der Rosenkranz der acht Juwelen so klein. Die Zeit ist sehr kurz. Ihr sagt immer, dass jeder ein Recht darauf habe, das Erbe der Befreiung und eines befreiten Lebens innerhalb einer Sekunde zu erlangen. Zum Zeitpunkt der Vollendung eine Note/einen Platz (number) zu erhalten, ist daher die Sache eines ganz kurzen Zeitraumes. Es sollte in euch nicht den geringsten Aufruhr geben. Sagt einfach nur „Punkt“ und festigt euch in diesem Zustand. Der Punkt sollte nicht schwanken. Es soll auch nicht so sein, dass ihr erst dann, in diesem Moment mit der Übung anfangt: „Ich bin eine Seele, ich bin eine Seele.“

Das wird nicht funktionieren, denn es ist euch ja schon gesagt worden, dass der Angriff dann von allen Seiten kommen wird. Alles wird euch ein letztes Mal testen. Maya und die Elemente werden alle mit ihrer ganzen Kraft kommen, um euch auf die Probe zu stellen. Es ist ihr letzter Versuch und auch eure letztendliche Chance, karmateet zu sein – frei von allen karmischen Bindungen. Die Szenen werden auf beiden Seiten sehr kraftvoll sein. Das eine wird mit ganzer Kraft geschehen, und das andere auch. Indem ihr jedoch innerhalb einer Sekunde siegreich seid, werden die Trommeln des Sieges erschallen. Versteht ihr, worin die letzte Prüfung besteht? Habt alle unbedingt den einen reinen Gedanken, dass ihr die Nummer 1 sein wollt, und haltet diesen Gedanken auch aufrecht. Nur wenn ihr hinsichtlich all der Dinge um euch herum gewinnt, könnt ihr die Nummer 1 werden. Wenn ihr auch nur in irgendeiner Situation den leisesten nutzlosen Gedanken habt oder eure Zeit verschwendet, dann wird sich eure Nummer verringern. Überprüft deshalb alles um euch herum. Doppelausländer wollen in allem sehr schnell vorankommen. Bemüht euch deshalb jetzt intensiv und widmet dieser Übung eure ganze Aufmerksamkeit. Versteht ihr? Ihr kennt die Frage, und ihr kennt auch die Zeit; besteht daher auch alle! Indem ihr die Frage schon vorher kennt, könnt ihr euch doch vorbereiten und dann auch bestehen. Ihr seid doch diejenigen, die alle bestehen werden, oder? Achcha.

In dieser Saison hat BapDada das Schatzhaus offengelassen, um alle zu treffen. Baba wird euch später sagen, was in Zukunft geschehen wird. Jetzt könnt ihr euch natürlich noch alles aus dem Schatzhaus nehmen, um dessentwillen ihr gekommen seid. Die Szenen in diesem Schauspiel ändern sich fortwährend, aber in dieser Saison haben sowohl alle Menschen Bharats als auch alle Doppelausländer besondere Segen erhalten. BapDada hält das Versprechen, das Er gegeben hat. Esst die Frucht dieser Saison! Diese Frucht besteht aus dem Treffen und den Segen. Ihr seid doch alle hier angekommen, um die Früchte der Saison zu essen? BapDada freut sich auch darüber, die Kinder zu sehen, aber in der materiellen Welt muss auch alles bedacht werden. Habt jetzt ganz viel Freude. Baba wird dann am Ende der Saison davon berichten.

Obwohl alle Dienstorte woanders sind, ist das Ziel des Dienstes überall dasselbe. Der Eifer und die Begeisterung sind auch gleich und deshalb misst Baba auch allen Orten besondere Bedeutung bei. Es ist nicht so, dass ein Ort wichtiger ist als ein anderer. Egal, an welchen Ort die Kinder gegangen sind, das eine oder andere Ergebnis wird mit Sicherheit an diesem Ort auftauchen. Auch wenn die Ergebnisse von einigen schnell da sind und die von anderen der Zeit entsprechend, so hat doch jeder Ort seine Besonderheit. Es sind so viele gute Juwelen aufgetaucht! Denkt nicht, dass ihr gewöhnlich seid! Ihr seid

alle besonders. Wenn einer von euch nicht besonders wäre, dann wäre er nicht beim Vater angekommen. Ihr habt Besonderheiten, aber einige nutzen sie im Dienst, andere bereiten sich erst darauf vor, ihre Besonderheiten im Dienst zu nutzen. Ihr alle seid jedoch besondere Seelen – ihr alle seid Maharathis und Mahavirs (Elefantenreiter und tapfere Krieger). Wenn Baba jeden einzeln loben würde, wäre das ein langer Rosenkranz. Schaut euch die Shaktis an! Jede Shakti ist eine großartige Seele und wird als Seele sichtbar, die der Welt Nutzen bringt. So seid ihr doch, nicht wahr? Oder nützt ihr nur euren eigenen Orten? Achcha.

Amrit Vela ist die Zeit für edle Errungenschaften

Heute betrachtet der Meister des spirituellen Gartens Seine spirituellen Rosen. Nur im Übergangszeitalter wird ein solcher spiritueller Rosengarten von BapDada kreiert. Er nimmt den Duft der spirituellen Rosen auf und betrachtet auch die Schönheit der voll erblühten Rosen. Alle duften, aber der Duft von einigen ist permanent, während der Duft anderer nur eine kurze Zeit anhält. Einige stehen immer in voller Blüte, während andere manchmal blühen und manchmal welken – wegen der Hitze oder wegen des Wetters. Dennoch ist jede eine Rose im spirituellen Garten des Meisters. Einige spirituelle Rosen duften speziell in Bezug auf das Wissen, einige tragen den Duft der Erinnerung, einige den Duft „Dharna“, und andere haben den speziellen Duft, Dienst zu tun. Einige Rosen sind so, dass sie mit allen Arten von Duft erfüllt sind. Auf wen würde euer Blick in einem Garten zu allererst fallen? Auf solche Blumen, deren Duft euch schon von Weitem anzieht. Jeder Blick wird zu allererst dorthin gezogen. Der Meister des spirituellen Gartens sieht Seine spirituellen Rosen immer, aber unterschiedlich. Er liebt auch jede von euch Rosen, weil ihr solch tiefe Liebe für den Meister des Gartens habt. Die Blumen lieben ihren Meister und der Meister liebt Seine Blumen.

Spirituelle Rosen jedoch, die stets in einen Schaukasten gestellt werden können, sind immer erblüht und voll mit jeder Art von Duft. Verwelkte würden doch niemals ausgestellt werden. BapDada feiert jeden Tag zu Amrit Vela ein Treffen mit den spirituellen Rosen und gibt spezielle Erhaltung – Liebe und Kraft.

Amrit Vela ist die besondere Zeit für Erhaltung durch Gott, die spezielle Zeit, ein Treffen mit Gott zu feiern. Zu der Zeit unterhaltet ihr euch auf spirituelle Weise mit Ihm. Amrit Vela ist die Zeit, um auf leichte Weise Segen aus dem Schatzhaus der Segen des „Unschuldigen Herrn“ zu erhalten. Das Denkmal dafür, jede Frucht die man sich wünscht vom Unschuldigen Herrn zu erlangen, bezieht sich auf diese Amrit Vela Zeit. Es ist die Zeit, auf anstrengungslos Art und Weise Schätze aus dem offenen Schatzhaus erhalten zu können. Aufgrund eurer Erfahrung kennt ihr diese schöne Zeit, nicht wahr? Nur die Erfahrenen wissen um dieses Glück, um die edlen Errungenschaften. BapDada freut sich, alle spirituellen Rosen zu sehen. Er sagt auch: Wah, Meine spirituellen Rosen! Ihr singt das Lied „Wah, wah!“ und Baba singt auch dasselbe Lied. Versteht ihr?

Ihr habt so viele Murlis gehört und seid jetzt damit angefüllt. Ihr macht Pläne dafür, große Gebende zu werden und alle weiterzugeben. Diese Begeisterung ist sehr gut. Heute ist die Reihe an UK, an jenen, die OK bleiben. BapDada lächelt immer, wenn Er einen Ausdruck der Doppelausländer hört. Was ist das? „Danke schön“! Ihr erinnert euch dann fortwährend an den Vater, denn zu allererst sagt ihr von Herzen zum Vater: „Danke schön“! Wann immer ihr euch bei jemandem bedankt, denkt ihr doch erst einmal an Baba, nicht wahr? Im BK-Leben bedankt ihr euch doch zuallererst automatisch beim Vater. Wo ihr geht und sitzt, sagt ihr sehr oft: „Danke sehr“. Ihr aus UK seid Instrumente dafür, jene mit

diversen begrenzten Stärken zusammenzubringen. Es sind viele Arten von Wissenskräften da. Ihr ermöglicht jenen mit verschiedenen Kräften aus verschiedenen Bereichen, aus verschiedenen Religionen, aus verschiedenen Sprachen in dieser BK-Familie zusammenzukommen in das BK-Dharma, die BK-Sprache. Brahmanen haben ihr eigene Sprache, welche die neuen Leute nicht verstehen können. Sie wundern sich, wovon ihr redet. Ihr habt eure eigenen Sprache, euer eigenes Wörterbuch. Ihr aus UK bleibt damit beschäftigt, alle zusammenzubringen. Ihr seid viele und es ist auch tiefe Liebe da. Jeder Ort hat seine Besonderheit, aber heute spricht Baba von UK. Die Besonderheit, Liebe für die Yagya zu haben, kooperativ mit der Yagya zu sein, ist sehr deutlich sichtbar. Ihr habt einen guten Platz darin, bei allem Tun zuallererst etwas für die Yagya beiseite zu legen, für Madhuban. Diese direkte Erinnerung an Madhuban wird ein spezieller Lift (Hilfe). Bei allem Tun und bei jedem Schritt ist die Verbindung mit Madhuban da, d.h. mit dem Vater, mit dem Studium beim Vater, mit Brahma Bhojan, mit dem Treffen mit Baba. Madhuban erinnert euch automatisch an den Vater. Wo ihr auch lebt, an Madhuban zu denken, bedeutet besondere Liebe zu haben, die zum Lift wird. Es befreit euch von der Anstrengung des Hochkletterns. Ihr dreht einfach den Schalter um und kommt innerhalb einer Sekunde an.

BapDada will keine anderen Diamanten oder Perlen. Für den Vater ist selbst etwas Winziges, mit Liebe gegeben, wie ein Juwel. Daher erinnert man sich an den ungekochten Reis Sudamas. Es bedeutet: Sogar mit einer winzigen Nadel (Gabe) erinnert ihr euch liebevoll an Madhuban. Selbst das wird ein wertvolles Juwel, weil ihr Wert in der Liebe liegt. Der Wert ist die Liebe. Wenn jemand ganz viel von etwas gibt, aber ohne Liebe, dann zählt es nicht. Wenn ihr dagegen mit Liebe auch nur wenig gebt, wird multimillionenfach hinzugezählt. Dem Vater gefällt es also, wenn Liebe da ist. Die Besonderheit derer aus UK ist, dass sie von Beginn an Liebe für die Yagya hatten und geholfen haben. Das ist auch „leichter Yoga“. Sobald ihr den Gedanken der Kooperation habt, erinnert ihr euch doch an den Vater, oder? Die Kooperativen werden automatisch leichte Yogis. Ihr habt Yoga mit dem Vater und mit Madhuban, d.h. mit BapDada. Der Vater liebt Kooperation, die von Herzen kommt. Deshalb ist das Denkmal, der Dilwala Tempel, hier gebaut worden. Der Vater, der Tröster der Herzen, liebt von Herzen kommende Liebe und von Herzen kommende Hilfsbereitschaft. Jene mit kleinen Herzen werden mit kleinen Deals glücklich, wogegen jene mit großen Herzen unbegrenzt große Deals machen. Das Fundament ist ein großes Herz, entsprechend groß ist das Wachstum. Ihr habt doch diese Bäume gesehen, wo selbst die Äste wie Stämme werden. Der neue Stamm und die Äste sind also aus solchen Stämmen hervorgegangen. Zum Beispiel Australien, Amerika Europa und Afrika sind aufgetaucht. Alle sind Stämme geworden. Und die Äste von diesen Stämmen sind ebenfalls sehr gut gewachsen, weil ein mit dem Wasser von Liebe und Kooperation aufgebautes Fundament stark wird. Daher sind das Wachstum und auch die Frucht sehr gut. Achcha.

Segen: Ihr seid demütigen Herzens und befreit euch vom Zorn, indem ihr aufhört, euch mit dem Körper zu identifizieren.

Kinder, die dem Körperbewusstsein entsagen, können nicht mehr ärgerlich werden. Es gibt zwei Gründe dafür, zornig zu werden: 1. Wenn jemand lügt. 2. Wenn man beleidigt wird. Diese zwei Dinge bewirken Ärger/ Zorn. Habt in so einer Situation mit dem Segen eines bescheidenen Herzens Mitgefühl für die Seele, die euch beleidigt, umarmt jene, die euch kränken, anerkennt sie als eure Freunde. Das wird man „Wunder“ nennen. Wenn ihr diese Transformation zeigt, wird das in der Welt berühmt werden.

Slogan: Um Freude/Vergnügen zu erfahren, befreit euch von jeder Abhängigkeit von Maya.

***** Om Shanti *****